

So Sein wie wir gemeint sind

**Lehrgang in Systemischer
Aufstellungsarbeit und Lebenstraining**

2 Jahre



Zensys

Zentrum für Systemische Lösungen & Lebenstraining

Rodelstr. 41 CH-8266 Steckborn

Tel/Fax 0041 (0) 52 761 38 64

Email: info@zensys.ch

www.zensys.ch



Leitung

Heinz Schmid, 21.2.1961



- Ausbildung in sozio-kultureller Animation, IAP, Zürich (1986-1989)
- Jugend- und Kulturarbeit in verschiedenen sozialen Einrichtungen, Zürich (1984-1997)
- Ausbildung in Astrologie (André Morf, Zürich (1987-1993)
- Weiterbildung in Gestalttherapie nach Fritz Perls, Zürich (1990-1992)
- Aus- und Weiterbildungen in klassischer Homöopathie, Olten/Aarau/Zürich (1992-1995)
- Weiterbildung in Anatomie, Physiologie, Pathologie und energetischer Medizin, Zürich (1998-2000)
- Ausbildung in Systemaufstellungen & Lebenstraining, Ingeborg Oelmann, Springe (2001-2004)
- Weiterbildung in Primärtherapie, Esther Benz, Zürich (2004-2005)
- Weiterbildung in Radionik, M. Wyneken, Deutschland (2005-2006)
- Weiterbildung in Systemaufstellung und Traumaarbeit, Johannes Benedikt Schmidt, Köniz (2007-2008)

Seit 1989 eigene Praxis für Energetische Heilkunde

Seit 1999 systemische Therapie nach Bert Hellinger

Seit 1991 Lehrtätigkeit in Astrologie und Homöopathie

2003 Gründung ZENSYS Zentrum für Systemische Lösungen

Systemische Aufstellungen im In- und Ausland (Schweiz, Deutschland, Kongo)

Assistenz

ausgebildete SystemtherapeutInnen

DozentInnen

Stefan Marcec,

EFT Trainer



Barbara Hirt,

Organisationsaufstellung & Coaching



Vorwort

Um die Arbeit mit Systemaufstellungen ausüben zu können, müssen wir zuerst einmal die Hintergründe, auf denen sie beruht, erfassen.

Denn nur der soll das Familienstellen anbieten, der die Gesetze des persönlichen und des kollektiven Gewissens verstanden, verinnerlicht und anerkannt hat, und der sie zugleich auf einer höheren Ebene miteinander verbindet. Wer sich in Demut, Respekt, Achtung und Liebe in den Dienst eines grösseren Ganzen zu stellen bereit ist, wird über sich hinauswachsen und eine grösstmögliche persönliche Erfüllung erreichen.

Diese Möglichkeit bietet die 2- jährige Ausbildung, die am besten für therapeutisch erfahrene Menschen ab einem Alter von ca. 30 Jahren geeignet ist. Sollten Sie in der zweiten Lebenshälfte und offen für neue tiefgreifende Erfahrungen sein, dann sind Sie für diese Arbeit prädestiniert.

Beim Übergang von unserem Ursprung zu unserer heutigen Lebensform durchlaufen wir Prägungen, die uns in einer Zeit großer Verletzbarkeit und begrenzter Selbstbestimmung treffen. Diese frühen Erfahrungen reichen tief in unseren somatischen, energetischen, emotionalen und spirituellen Körper. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass diese Verletzlichkeit eine besondere Weise der Aufstellungsarbeit braucht, damit Heilung möglich wird. Langsamkeit, Achtsamkeit und Behutsamkeit ist dann nötig, damit ausgeklammerte Erlebnisbereiche wieder erfahrbar werden. Auch die verschiedenen Ansätze der Körperarbeit können dann angezeigt sein. Beispielsweise hat die Craniosakralarbeit viele Möglichkeiten tiefste Schichten – auch des Nervensystems – zu erreichen.

Wichtig erscheint uns, dass wir nicht allein sind. Die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten unterschiedlicher Zugänge zum Menschen sind wichtig. Sich mit anderen BegleiterInnen zu vernetzen ist wichtig und erweitert unsere therapeutischen und menschlichen Möglichkeiten.

Ziel des Lehrganges

Das Ziel des Lehrganges ist eine grundlegende Qualifikation für die Aufstellungsarbeit nach Bert Hellinger und Anderen. Zudem werden verschiedene Techniken und Methoden für die Beratung und das Lebenstraining mit Einzelnen und Gruppen vermittelt.

Wir geben in der ersten Hälfte des Lehrganges der Selbsterfahrung und der Annäherung an die Haltung des Begleiters grossen Raum. Das kennen lernen des eigenen Familien-Systems und die Lösung eigener Verstrickungen, erhält besonderen Stellenwert. Erst wer die absichtslose Haltung verinnerlicht hat, kann das Systemstellen heilend ausüben. Die Teilnehmer erhalten hierbei die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Zu sich kommen, die eigenen Schwächen zu kennen und mit ihnen versöhnt zu sein, ermöglicht erst das Begleiten von anderen Menschen zu eigenem Sein.

In der 2. Hälfte des Lehrganges erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden und zu üben.

An einem Ausbildungsblock wird auch die Beratung und Begleitung von Organisationen und Firmen Gegenstand des Lehrganges sein.

Der Lehrgang wird von Heinz Schmid geleitet. Für die Inhalte der Aufstellungsarbeit und Beratung von Organisationen und Firmen, sowie für das EFT (effektive Methode zum lösen von energetischen (Blockaden) werden externe Fachkräfte zugezogen.

Es wird das systemische Modell der Paar-Therapie vorgestellt, verbunden mit weiteren Modellen, die gegebenenfalls zusammenfließen, damit eine optimale Möglichkeit zur Lösung von Krisen und Problemen für den Einzelnen und somit auch für das Paar erreicht werden kann - damit Liebe gelingt.

Wir werden Supervisions-Seminare eingliedern, um die Live-Arbeit mit Familien, Paaren und Einzel-Personen zu üben.

Selbstverständlich werden in die Arbeit die Themen Abschied und Neubeginn einfließen, denn vermiedener Abschiedsschmerz und ungelebte Trauer binden Energie und schwächen jeden Neubeginn. Das Leben konfrontiert uns jedoch ständig mit dem Thema Abschied in verschiedenen Lebensphasen (z.B. Geburt, Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter...) und durch Ereignisse (z.B. Tod, Trennung, Krankheit...). Wir zeigen, wie Abschied angemessen gelebt werden kann und dadurch Kraft Freude und Lust für den Neuanfang freigesetzt werden können.

Ziel des Lehrganges ist das praxisbezogene Aufstellen von verschiedenen Systemen und verschiedener Methoden, welche dem Training von Wandlung eingeübter Verhaltensmechanismen dienen. Die TeilnehmerInnen lernen, die Erkenntnisse aus der Arbeit mit Systemaufstellungen in das eigene Leben, in die eigene Arbeit oder in die bestehende Therapie zu integrieren.

Der Lehrgang befähigt, Menschen in Ihren Umbrüchen, Fragen und Nöten zu begleiten, ihnen zu ermöglichen, sich mit den eigenen Fähigkeiten und Gaben zu verbinden und das je eigene Potenzial zu leben. Dieses Potenzial zu leben schafft Frieden und wird als Glück erlebt.

Systemisch-Integrative Familientherapie

Dies ist eine intensive lösungsorientierte Ausbildung in den Grundlagen des systemischen Stellsens der Familie, der Partnerschaft, der Organisation und anderer Beziehungen und/oder Systeme vermittelt werden.

Die intensive Auseinandersetzung und die Kenntnis der inneren Mechanismen in allen Bereichen des Lebens fördert die eigene persönliche Entwicklung und ist heute unverzichtbar für alle Tätigkeiten im sozialen und therapeutischen Bereich.

Neue Systemische Elemente in Aufstellungen

Es werden auch neue wirksame Elemente in die Aufstellungen integriert. Beispielsweise, wie können homöopathische Mittel und astrologische Gestaltkräfte in Aufstellungen eingesetzt werden können. Auch diese Formen und Möglichkeiten werden in der Ausbildung praxisnah vermittelt, erlebt und geübt.

Auch traumatisch erlebte Anteile können aufgestellt werden. Das „Bedrohliche“ kann erstmals als ein Teil von mir im Aussen gesehen und erlebt werden, um in weiteren Schritten wieder integriert zu werden.

Aufstellungsbewegungen beinhalten eine tiefe spirituelle Dimension und lassen uns wahrnehmen, welcher Art unsere tiefsten Bindungen sind – welche in einem übergeordneten Sinn, weit über die eigene Familie hinausreichen.



Folgende Themen werden in den zwei Lehrgangsjahren integriert:

- Grundlagen des systemischen Stells der Familie, der Partnerschaft, des beruflichen Umfeldes und dem, was sich zeigt
- Bedingungen für das Gelingen von Beziehungen . Die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Über das Gelingen von Paarbeziehungen
- Systemische Verstrickungen und ihre Lösung. Praxis der systembezogenen therapeutischen Begleitung.
- Die psychologische und biosoziale Bedeutung von Krankheiten und ihre spezifische Vorgehensweisen z.B.: „Runden-Arbeit“. nicht für Aufstellungen geeignete Themen und deren therapeutische Vorgehensweise
- Spezielle Therapiebereiche z.B.: Der therapeutische Umgang mit Widerständen, Symptomen, Träumen, Märchen
- Systemische Einzel- und Paartherapie ohne Publikum, Gruppendynamik und Leiten von Gruppen.
- Ansätze der Psychosomatischen Energetik (PSE)
- EFT – Emotionale Freiheit Techniken
- Erkenntnisse von „Bio-Logisch-Psychisch-Sozialer Zusammenhänge“

Der systemische Ansatz von Bert Hellinger und Anderen

Der systemische Ansatz von Bert Hellinger bietet einen neuartigen Zugang zu Störungen und Krankheiten. Mit ihm wird das Verständnis der menschlichen Psyche und das menschliche Leiden um einen grossen, wichtigen Bereich erweitert.

Dieser Ansatz blickt über die persönliche Geschichte hinaus. Hellinger hat jahrzehntelang therapeutische Erfahrungen verarbeitet und überraschende Verknüpfungen von Vergangenheit und Gegenwart entdeckt. Viele Probleme kommen aus früheren Generationen zu uns. Die ganze Familie ist - oft ohne es zu spüren oder zu wissen miteinander verbunden. In dieser Verbundenheit herrschen eigene Ordnungen und Gesetze: Schicksale wiederholen sich, Schlimmes wird von Kindern wieder aufgenommen und nachgelebt, früh Verstorbene werden durch Nachgeborene vertreten.

Kinder bleiben ihr Leben lang auf einer tiefen archaischen Ebene mit der Familie verbunden. Aus dieser Treue heraus wird auch das Unglück der Eltern - meistens unbewusst - weiter übernommen. An der Oberfläche mag der Kontakt der Kinder zu den Eltern abgerissen sein. Aber auch solche Kinder stehen im Dienste der Familie und erfüllen Aufträge, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Dies zeigt, dass wir auch in ein kollektives Geschehen verstrickt sein können.

Die Kenntnis der Ordnungen und Verstrickungen in Familien ist eine Bereicherung für viele andere Formen von Therapie.

Johannes Benedikt Schmidt (Der Körper kennt den Weg) hat die Aufstellungsarbeit um eine weitere Dimension erweitert und vertieft. Seine Erkenntnisse (wie auch die anderer Therapeuten, z.B. Peter Levine) zeigen, dass traumatische Erfahrungen im Nervensystem abgespeichert werden und über den Körper wieder erinnert werden. Diese „erfahrenen“ Erinnerungen mit der Aufstellungsarbeit zu verknüpfen, ist eine grossartige therapeutische Erweiterung.

Rahmenbedingungen zum Lehrgang Familienstellen

Der Lehrgang dauert 2 Jahre und umfasst pro Jahr 5 Seminarblöcke an 3 Tagen und jeweils 1 Intensivblock an 7 Tagen.

Alle 3 und 7 Tages Seminare finden im ZENSYS, Zentrum für Systemische Lösungen & Lebenstraining am schönen Untersee des Bodensee statt. Die Intensivwoche im 1. Jahr wird in Deutschland durchgeführt.

Gesamtbetrag Lehrgang für 2 Jahre: Fr. 7'000.-

in 2 Jahresteilbeträgen à 3'700.- Fr. 7'400.-

in 24 Teilbeträgen à Fr. 320.- Fr. 7'680.-

(exkl. Reise- Hotel- und Verpflegungskosten)

Alle TeilnehmerInnen können während des gesamten Lehrganges an allen offenen Seminaren mit Systemaufstellungen, die Zensys mit Heinz Schmid durchführt, kostenlos teilnehmen. Bei diesen Seminaren wird keine Teilnahmegebühr verrechnet, es fallen allenfalls Hotel- Reise- und Verpflegungskosten an.

Für den Lehrgang stellt Zensys ein Zertifikat aus. Nach Abschluss der 2 Jahre und erfolgreicher Prüfung erhalten Sie das Zertifikat, welches Sie befähigt Systemaufstellungen durchzuführen und als SystemtrainerIn zu arbeiten. Der erfolgreiche Abschluss setzt die Teilnahme an allen Seminaren und die Führung eines Studienbuches mit dem Nachweis von Fallanalysen, eigenen Aufstellungen und Therapiesitzungen unter Live-Supervision voraus.

Anmeldung / Information

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an. Darüber hinaus benötigen wir ein Foto von Ihnen und eine kurze Beschreibung Ihrer beruflichen Stationen und eine Information, wofür Sie den Lehrgang nutzen wollen. (Wenn Sie in sich eine tiefe Passion für die Aufstellungsarbeit spüren, zögern Sie nicht sich anzumelden, auch wenn Sie noch keine therapeutische Tätigkeit ausüben).

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und eine Rechnung mit den Zahlungsmodalitäten. Gleichzeitig erhalten Sie Unterkunftsinformationen. Sie können uns und unsere Arbeit an unseren offenen Aufstellungsseminaren kennen lernen. Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Webseite www.zensys.ch oder rufen Sie uns an – 052 761 38 64.

Annulation:

Bei einer Anullation bis 12 Wochen vor Beginn des Lehrganges wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 500.- verrechnet. Bei einer Absage später als 12 Wochen vor Beginn des Lehrganges berechnen wir 50% des ersten Ausbildungsjahres (Grundlagen) falls Sie oder Zensys keine Ersatzperson stellen können.

Wird nach Beginn des Lehrganges abgebrochen, werden Ihnen die Kosten für das 1. Jahr berechnet.



Mit uns Unterwegs-Sein...



...und auch Ankommen

*Liebe ist das einzige,
das nicht weniger wird,
wenn wir es verschwenden.*

ZENSYS

Wege ins Leben

**Zentrum für Systemische Lösungen
& Lebenstraining**

